



Zinksalbe-CT

Wirkstoffe: Zinkoxid (10 g/100 g),
Lebertran (7,5 g/100 g) und Glycerol 85 %
(10 g/100 g)



Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Zinksalbe-CT jedoch vorschriftsgemäß angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Zinksalbe-CT und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Zinksalbe-CT beachten?
3. Wie ist Zinksalbe-CT anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Zinksalbe-CT aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist Zinksalbe-CT und wofür wird es angewendet?



Zinksalbe-CT ist ein Mittel zur Unterstützung der Wundheilung.

Zinksalbe-CT wird traditionell angewendet zur

- Unterstützung der Wundheilung.

Diese Angabe beruht ausschließlich auf Überlieferung und langjähriger Erfahrung.

Hinweis:

Sollte sich im betroffenen Hautbereich keine Besserung einstellen, oder sollten die Beschwerden fortbestehen, ist der Arzt aufzusuchen.

Zinksalbe-CT darf nicht angewendet werden

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen die Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile von Zinksalbe-CT sind.
- wenn die Wunde infiziert ist. Vor Anwendung von Zinksalbe-CT ist eine Infektion der Wunde auszuschließen.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Zinksalbe-CT ist erforderlich

- wenn keine Besserung der Wundheilung durch die Anwendung von Zinksalbe-CT auftritt. Es muss überprüft werden, ob zwischenzeitlich eine Infektion im Wundgebiet aufgetreten und eine entsprechende antiinfektiöse Therapie notwendig ist.
- wenn Sie sich einer Röntgen- oder Strahlenbehandlung unterziehen müssen. In diesem Fall sollte Zinksalbe-CT vollständig entfernt werden, da sich möglicherweise Schatten bilden können.

Bei Anwendung von Zinksalbe-CT mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Zinksalbe-CT sollte nicht gleichzeitig mit anderen äußerlich anzuwendenden Arzneimitteln angewendet werden, da Zinksalbe-CT die Wirkungen dieser Arzneimittel einschränken kann. Vor der Anwendung anderer äußerlich anzuwendender Arzneimittel auf dieselbe Hautpartie soll Zinksalbe-CT vollständig entfernt werden.

Hinweis:

Bei der Behandlung mit Zinksalbe-CT im Genital- oder Analbereich, kann es wegen der Hilfsstoffe Vaseline und Paraffin bei gleichzeitiger Anwendung von Kondomen aus Latex zu einer Verminderung der Reißfestigkeit und damit zur Beeinträchtigung der Sicherheit von Kondomen kommen.

Schwangerschaft und Stillzeit

Zinksalbe-CT kann bei bestimmungsgemäßem Gebrauch und Einhaltung der Dosierungsanleitung in der Schwangerschaft angewendet werden. Doch sollte eine großflächige Anwendung vermieden werden (nicht mehr als 10 g Salbe pro Tag, was einer Salbenstranglänge von ca. 13 cm entspricht).

Hinweis: Werden große Mengen Vitamin A (Lebertran ist Vitamin A-haltig) während der Schwangerschaft absorbiert, besteht ein Risiko für Missbildungen beim ungeborenen Kind.

Zinksalbe-CT kann bei bestimmungsgemäßem Gebrauch und Einhaltung der Dosierungsanleitung in der Stillzeit angewendet werden. Stillende Frauen sollen eine großflächige Anwendung an der Brust vermeiden. Vor dem Stillen ist die Brust gründlich zu reinigen.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Zinksalbe-CT

Cetylstearylalkohol, Wollwachs, Butylhydroxytoluol und Propylenglycol können örtlich begrenzt Hautreizungen (z. B. Kontaktdermatitis) hervorrufen.

Butylhydroxytoluol kann Reizungen der Augen und der Schleimhäute hervorrufen.

3. Wie ist Zinksalbe-CT anzuwenden?



Wenden Sie Zinksalbe-CT immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet

wird Zinksalbe-CT ein- bis mehrmals täglich auf die betroffenen Hautstellen aufgetragen.

Die Dauer der Behandlung richtet sich nach Art und Verlauf der Erkrankung.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Zinksalbe-CT zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?



Wie alle Arzneimittel kann Zinksalbe-CT Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

sehr häufig	mehr als 1 Behandler von 10
häufig	1 bis 10 Behandelte von 100
gelegentlich	1 bis 10 Behandelte von 1.000
selten	1 bis 10 Behandelte von 10.000
sehr selten	weniger als 1 Behandler von 10.000
nicht bekannt	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Gelegentlich:

Lokale Unverträglichkeits- und/ oder Überempfindlichkeitsreaktionen wie z. B. Juckreiz, Nässen, Rötung, Austrocknung, allergische Kontaktreaktionen sind möglich.

Sehr selten:

Nach Auftragen von Zinksalbe-CT auf stark entzündliche Hautpartien kann ein leichtes Brennen auftreten.

Gegenmaßnahmen

Wenn Nebenwirkungen zum ersten Mal auftreten oder ihre Beschwerden sich verschlimmern sollten, wenden Sie Zinksalbe-CT nicht weiter an und suchen Sie bitte Ihren Arzt auf.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. Wie ist Zinksalbe-CT aufzubewahren?



Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und der Tube angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Nicht über 25 °C lagern.

Hinweis auf Haltbarkeit nach Anbruch der Tube:
Zinksalbe-CT ist nach Anbruch 12 Monate haltbar.

6. Weitere Informationen



Was Zinksalbe-CT enthält

Die Wirkstoffe sind Zinkoxid, Lebertran und Glycerol 85 %.
100 g Salbe enthält 10 g Zinkoxid, 7,5 g Lebertran und 10 g Glycerol 85 %.

Die sonstigen Bestandteile sind:

Dünnflüssiges Paraffin, Cetylstearylalkohol (Ph.Eur.), Wollwachsalkohole, Weißes Vaseline, Butylhydroxytoluol (Ph.Eur.), Palmitoylascorbinsäure (Ph.Eur.), Citronensäure-Monohydrat, Glycerolmonostearat, Propylenglycol, Vanillin, Gereinigtes Wasser.

Wie Zinksalbe-CT aussieht und Inhalt der Packung

Weiße, weiche Salbe mit einem Geruch nach Vanillin und Lebertran.

Zinksalbe-CT ist in Packungen mit 35 g und 100 g Salbe erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

CT Arzneimittel GmbH

Graf-Arco-Str. 3
89079 Ulm

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im

Mai 2012

CT Arzneimittel wünscht Ihnen gute Besserung!

Versionscode: Z10